

Hilfreich: CampusLogbuch 2011/12



Das Sommersemester steht vor der Tür und Sie haben immer noch keinen SemesterPLANer? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Passend zum Semesterstart verlosen wir 10-mal das neue CampusLogbuch 2011/2012 von Campus Sportswear.

Neugierig?! Das CampusLogbuch ist ein neuer, innovativer Semesterplaner, dessen Kalendarium über zwei Semester läuft und durch die großzügig gestaltete Wochenübersicht viel Platz für Termine, Notizen und sonstige Kritzeleien bietet. Darüber hinaus enthält das CampusLogbuch viele nützliche Tipps und Links, die euch helfen die täglichen Anforderungen des Studienlebens in den Griff zu bekommen. Cooles Design im handlichen A5 Format, sowie Events und Hot-Spots auf der ganzen Welt – das alles bietet euch das CampusLogbuch.

Das *werkblatt* verlost zehn Campus Logbücher. Bitte beantworten Sie folgende Frage: Welches Format hat das CampusLogbuch?

Bitte eine Mail an → gewinnspiel@werkblatt.de.
de. Kennwort: CampusLogbuch. Einsendeschluss ist der 30.04.2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des *werkblatts* und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.
Nichts gewonnen? Dann bestellt euch euer CampusLogbuch einfach für 12,95 Euro unter → www.campuslogbuch.de

Girls' Day 2011: Wir sind dabei!



Der Girls' Day 2011 findet bereits am 14. April statt. Das Studentenwerk Berlin ist wieder dabei und bietet verschiedene Workshops an, in denen Mädchen an Männerberufe herangeführt werden sollen (und in diesem Jahr auch wieder Jungs an vermeintliche Frauenberufe). Der Girls' Day ist also gleichzeitig ein Boys' Day. Anmeldungen sind noch möglich unter

→ www.girls-day.de

Mensen: Neues Angebot - Klimaessen



Die Landwirtschaft – und darin hauptsächlich die Herstellung tierischer Produkte – gilt als ein Hauptverursacher des Klimawandels. Nach Berechnungen der Vereinten Nationen verursacht der Konsum von Fleisch, Milch, Eiern rund ein Fünftel der globalen Treibhausgase. Das ist mehr, als alle Autos, Lastwagen und Flugzeuge der Welt zusammen produzieren! Um dieser Entwicklung zumindest etwas entgegenzusteuern bietet das Studentenwerk Berlin ab 11. April 2010 in Kooperation mit dem Vegetarierbund Deutschland (VEBU) in fast allen Mensen ein tägliches „Klimaessen“ an. „Neben einer guten Klimabilanz soll das neue, rein pflanzliche Angebot ja auch geschmacklich neue Maßstäbe setzen“, so Sebastian Zösch, Geschäftsführer des VEBU.

Wer mehr wissen möchte, findet viele Informationen unter → www.vebu.de. Mit dem Start des Klimaessens am 11. April wird es auch an wechselnden Standorten Informationsstände und Vorträge zum Thema geben. Wer hierbei mithelfen möchte, kann sich gerne bei → felix.albrecht@vebu.de melden.

Im nächsten *werkblatt* werden wir dieses Thema noch einmal aufgreifen.

Speisesaal TU-Mensa: Dominanz des Lindgrüns



Die Farbe Lindgrün dominiert seit Anfang Januar in der TU-Mensa Hardenbergstraße: Zahlreiche Möbel und die Wände des Speisesaals strahlen in diesem warmen Farbton, denn der Umbau des Saals ist abgeschlossen worden.

Die TU-Mensa ist seit fünf Jahren geliftet. Bei der Grundsanierung des Gebäudes, dem Umbau der Küche und der grundlegenden Modernisierung der Ausgabebereiche musste der Speisesaal ausgespart werden. Jetzt war die Zeit reif, den Saal den Wünschen und Bedürfnissen der Gäste entsprechend anzupassen. Beginn der Arbeiten war der Spätsommer 2010. Während des laufenden Mensabetriebs wurden viele Arbeiten verrichtet, die heiße Phase war dann zwischen Weihnachten und Silvester 2010.

Ein Konzept der Innenarchitekten von JOI-Design sieht vor, die Atmosphäre im Saal deutlich zu verbessern und den Lärmpegel zu senken. So sind die Tische jetzt in verschiedenen Variationen aufgestellt, die Möglichkeiten der Kommunikation haben sich deutlich verbessert. Zahlreiche Tische im Speisesaal, der nach der Schließung der Essenausgabe Studierenden auch als Lernstätte zur Verfügung steht, wurden mit Steckdosen für den Anschluss von Laptops ausgestattet.

Büchertauschbörse

Integriert in den Speisesaal wurde auch ein großes Regal für Bücher, das als Büchertauschbörse genutzt werden kann. Jeder Gast kann sich ein interessantes Buch entnehmen, muss aber ein adäquates Buch dafür wieder reinstellen. So ist diese Büchertauschbörse eine lebendige und stets wechselnde Bibliothek.